



**PHOTOMONAT
JUDENBURG
OKTOBER 2025**

AUSSTELLUNGEN
WORKSHOPS
FESTIVAL



**EL
MUNDO**

DIE WELT
ERZÄHLT IN
JUDENBURG

**26. ABENTEUER- UND
REISEFESTIVAL**

since  1999





STADTGEMEINDE
**JUDEN
BURG**

WIR LEBEN VIELFALT

Judenburg ist Vielfalt! So wie das jährliche Abenteuer- und Reisefestival El mundo

Als Bürgermeisterin der Bezirkshauptstadt Judenburg freue ich mich sehr, Sie auch in diesem Jahr willkommen zu heißen. Unsere Stadt ist seit über 950 Jahren ein Ort der Begegnung. Einst trafen hier Ritter, Händler und fahrendes Volk zusammen – heute sind es Persönlichkeiten aus Beruf, Sport und Kultur. Was sich über die Jahrhunderte nicht verändert hat, sind die Geschichten der Menschen, die Judenburg prägen. Man spürt sie in den historischen Fassaden ebenso wie in den Erzählungen, die unsere Identität formen.

Eine besondere Bühne für solche Geschichten bietet seit mehr als 25 Jahren das El Mundo Abenteuer- und Reisefestival. Seit der Premiere 1999 hat sich vieles gewandelt, doch die Faszination für persönliche Reiseerlebnisse ist ungebrochen. El Mundo gilt heute vielfach als renommiertester Vortragswettbewerb im deutschsprachigen Raum – und immer wieder zeigt sich, dass die Welt trotz Globalisierung nicht „auserzählt“ ist. Mutige wie neugierige Reisende entdecken verborgene Orte, teilen ungewohnte Perspektiven und lassen uns an Momenten teilhaben, die inspirieren, berühren, zum Nachdenken anregen oder zum Lachen bringen.

Auch heuer erwartet uns ein vielfältiges Programm: außergewöhnliche Vorträge, getragen von Sehnsucht, Abenteuerlust und Neugier. Die Verbindung aus Storytelling, Performance, Fotografie und Medienkunst macht El Mundo weit über Judenburg hinaus bekannt und zu einem kulturellen Fixpunkt unserer Stadt. Jede Erzählung fügt dem großen Geschichten-Mosaik Judenburgs ein neues Stück hinzu und macht unsere Stadt für zwei Tage zu einem Tor zur Welt.

Mein besonderer Dank gilt allen Vortragenden, den Besucherinnen und Besuchern sowie dem Organisationsteam, das mit Leidenschaft und Professionalität dieses Festival möglich macht. Möge El Mundo erneut Neugier wecken, Horizonte erweitern und Begegnungen schaffen.

Ich wünsche Ihnen bereichernde Tage in Judenburg!



Mag.ª Elke Florian
Bürgermeisterin der
Stadt Judenburg



Heinz Mitteregger,
GF Stadtmarketing
Judenburg

Photomonat Judenburg: Kommen Sie schauen!

Der Oktober ist in Judenburg Photomonat. Ausstellungen in- und outdoor verwandeln die Stadt in eine große Galerie. Und das kommt nicht von ungefähr: Die Stadt und die Entwicklung der Fotografie sind untrennbar miteinander verbunden.

Judenburg und Fotografie: Das muss Liebe sein

Judenburg war immer schon visionär. 1839 wurde die Fotografie in Frankreich erfunden. Bereits 1866 ließ sich mit Friedrich von Bosio der erste Fotograf dauerhaft mit einem Atelier in der Stadt nieder. Es folgten Kuballa, Helff und Pirnat. Kurzum: Wir waren schon immer Fotostadt. Der Photomonat ist die konsequente Fortsetzung dieser fotografischen Liebesgeschichte, die mit ihrer Buntheit und ihren kreativen Ansätzen Judenburg noch immer bereichert. In dieser Hinsicht sind wir gesegnet: Die vielen Profi- und Amateurfotograf:innen im Murtal beleben nicht nur unsere Stadt, sondern die ganze Region mit ihrem künstlerischen Input. Eine kleine Auswahl können Sie im Oktober am Photomonat entdecken. Bestaunen Sie die Menschenbilder – ausdrucksstarke Fotos der Profis am Hauptplatz. Lassen Sie sich beim Reisefestival El Mundo in fremde Länder mitnehmen. Entdecken Sie die historischen Fotografien der ersten Judenburger Fotograf:innen im Rathaus Innenhof und im Stadtmuseum. Gehen Sie in den Ausstellungen unserer lokalen Amateurfotograf:innen auf bildgewaltige Entdeckungsreise. Trinken Sie ein gutes Glas Wein oder einen Kaffee während Sie die Werke von Roland Froschauer und Georg Ott auf sich wirken lassen. Kurz und gut: Kommen Sie schauen, treffen Sie alte Bekannte, neue Freund:innen und viele nationale und internationale Gäste – wir freuen uns auf Sie!

Eine barrierefreie Ausstellung von großformatigen Porträtbildern: Das ist die Wanderausstellung Menschenbilder der steirischen Berufsfotografen, die heuer wieder im Stadtzentrum Station macht. 1,4 x 1,4 Meter große Bildtafeln verwandeln den Judenburger Hauptplatz in eine riesige Freiluftgalerie. Kuratiert von Fotolegende Horst Stasny, initiiert vom Grazer Fotografen Christian Jungwirth.

WANDERAUSSTELLUNG

Menschenbilder – Steirische Berufsfotografen



ERÖFFNUNG:

Fr., 10. Oktober 2025, 17.00 Uhr

AUSSTELLUNG:

10.–29. Oktober 2025

Hauptplatz Judenburg



AUSSTELLUNG

Fotorunde Weißkirchen:

Menschen

Schöne Premiere: Erstmals stellen die Amateurfotograf:innen der Fotorunde Weißkirchen ihre Arbeiten zum Thema „Menschen“ parallel zu den „Menschenbildern“ der Berufsfotografen am Hauptplatz aus.



AUSSTELLUNG:

13.–24. Oktober 2025

Mo., Di., Mi., Fr. 8.00–12.00 Uhr &

14.30–16.30 Uhr, Do. 8.00–12.00 Uhr

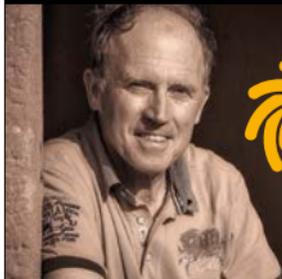
Raiffeisenbank Zirbenland, Hauptplatz 12

AUSSTELLUNG

Städteimpressionen 2 –

Georg Ott

Der Judenburger Fotograf Georg Ott zeigt im Café Mittoni spannende Bilder aus New York, Prag und Wien. Ott ist erfolgreicher Werbefotograf und arbeitet seit 34 Jahren in den unterschiedlichsten Sparten. Sein vielfältiges Werk deckt von Sport über Mode bis hin zu Architektur und Landschaft das gesamte Spektrum der Fotografie ab.



AUSSTELLUNG:

Mo.–Do. 8.00–22.00 Uhr
Fr. & Sa. 8.00–24.00 Uhr
Café Mittoni, Hauptplatz 2

AUSSTELLUNG

Silence – Roland Froschauer

Die Fotografie des Oberösterreichers Roland Froschauer lebt von Reduktion, Klarheit und einem besonderen Gespür für stille Momente. Die Ausstellung im Rahmen des Photomonats vereint ruhig komponierte Schwarz-Weiß-Aufnahmen und reduzierte Farbwerke. Ergänzt wird sie durch Lentikulardrucke, in denen Froschauer Bewegung und Veränderung zu einer neuen visuellen Erfahrung verdichtet.



AUSSTELLUNG:

Ab 10. Oktober 2025
Di.–Fr. 16.00–22.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr
Vinothek Wein & Gut
Hauptplatz 15



AUSSTELLUNG

Murtal – Fotogruppen Murtal



ERÖFFNUNG:

Fr., 10. Oktober 2025, 18.30 Uhr

AUSSTELLUNG:

10.–31. Oktober 2025

Mo. & Mi. 15.00–18.00 Uhr

Di., Do., Fr. & Sa. 9.00–12.00 Uhr

Stadtgalerie Judenburg, Burggasse 4

Die Naturfreunde Fotogruppen Fohnsdorf und Knittelfeld, die Fotorunde Weißkirchen und die Fine Art Fotogruppe Camera RAW präsentieren im Rahmen des Photomonats das Projekt „Murtal“. Die Amateurfotograf:innen präsentieren Bilder vom Mur-Ursprung bis Bad Radkersburg, die die Schönheit der Region entlang der Mur zeigen.

AUSSTELLUNG

Historische Fotografien

Judenburger Fotografen

Bosio, Kuballa, Helff, Pirnat: Die Ausstellung im Innenhof des Rathauses zeigt einen Querschnitt der ersten Judenburger Fotograf:innen ab 1866 aus dem Fundus des Stadtmuseum Judenburg.



AUSSTELLUNG:

Ab Fr., 10. Oktober 2025

Rathaus Innenhof, Hauptplatz 1



Einblick in Historische Fotografien am Nationalfeiertag

Die Fotobestände des Stadtmuseums reichen bis in die Anfangszeit der Fotografie zurück. Am Nationalfeiertag gibt das Museums-Team Einblick in diese faszinierenden Zeugnisse der Stadtgeschichte.



So., 26. Oktober 2025

Tag der offenen Tür &

Führungen 11.00 & 15.00 Uhr

Stadtmuseum Judenburg



AUSSTELLUNG

Judenburg 1945: Krieg,

Kriegsende und Frieden

Bewegende Ausstellung mit zahlreichen Fotografien vom Ende des Zweiten Weltkrieges und den ersten Tagen des Friedens.



ERÖFFNUNG:

Sa., 27. September 2025, 11.00 Uhr

AUSSTELLUNG:

Ab Sa., 27. September 2025

Mi.–Fr. 10.00–15.00 Uhr, Sa. 10.00–17.00 Uhr

Stadtmuseum Judenburg, Kaserngasse 27



Die Veranstaltungsstadt

Judenburg – Historische Luft mit Zirbenduft

Angelehnt an das Massiv der Seetaler Alpen beeindruckt die älteste Handelsstadt der Steiermark durch ihren mediterranen Charme und die gut erhaltene Innenstadt. Sie ist Mitglied der 16 „Kleinen Historischen Städte“ Österreichs.

UNBEDINGT SEHENSWERT:

- Der 500 Jahre alte Stadtturm, mit 75 Metern der höchste Österreichs, in dem das modernste Planetarium Europas beheimatet ist.
- Museum Murtal: u. a. mit einer Replik des (ohne Übertreibung) weltberühmten Strettweger Kultwagen.
- Puchmuseum: legendäre Fahrräder, Motorräder und Autos der Kultmarke Puch – hier werden Erinnerungen wach.

El mundo-Besucher bezahlen das ganze Wochenende nur 1,- Euro Eintritt.

FREIZEIT:

- Der zweitmeistbefahrene Radweg Österreichs – der Murradweg – führt direkt durch Judenburg.
- Die Berge rundum versprechen grandiose Wanderungen und sind berühmt für ihre Skitouren.
- Indoor-Climbing: In Judenburg befindet sich eine der spektakulärsten Kletterhallen Österreichs.
- Jeden Samstag Vormittag: Bauernmarkt am Hauptplatz.



**Tourismusverband Murtal,
Büro Judenburg, Hauptplatz**

Tel.: +43(0)3577-26600
www.murtal.at
www.judenburg.com
www.judenburg.at
www.sternenturm.at
www.puchmuseum.at
www.museum-murtal.at

INDIVIDUELL REISEN!

www. **el mundo** .at

Wir verwirklichen Ihren persönlichen Reisewunsch.
Ab 1 Person mit täglicher Abreise!

...sozial verträglich...CO2 reduziert...und nachhaltig reisen...

Individuell reisen...

el mundo



Reisebüro. Schmiedgasse 16, Graz. Tel: 0316-81 06 98. graz@elmundo.at



Liebe El mundo-Festivalbesucher!

Was 1999 als erster Wettbewerb für Vortragende im deutschen Sprachraum begann, hat sich in einem Vierteljahrhundert zu einer kleinen Institution entwickelt. Nach unserem 25-Jahr-Jubiläum im vergangenen Jahr starten wir mit viel Elan in die nächste Runde - auf hoffentlich weitere 25 Jahre! Es sind nicht nur die vielfältigen Erzählungen, die jedes Jahr begeistern, sondern auch das einzigartige Ambiente und die besondere Stimmung, die El mundo zu einem Treffpunkt für welterfahrene Menschen machen, der seinesgleichen sucht. Diesen inspirierenden Erfahrungsaustausch wollen wir auch heuer wieder gebührend feiern.

Wie immer waren wir im Vorfeld gespannt, welche Vortragsideen an uns herangetragen werden - und einmal mehr überrascht, dass es stets neue Geschichten zu erzählen gibt. Obwohl seit Bestehen des Festivals bereits über 400 Vortragende aus zehn Ländern auf unserer Bühne standen, stoßen wir immer wieder auf Unbekanntes: heuer etwa auf den „Sultans Trail“ oder die Durchquerung der größten Sandwüste der Erde. Vortragstitel wie „Vom Mülltaucher zum Waldbademeister“, „Mit Sonnenflügeln von Berlin nach Athen“ oder „Verlassene Orte - Lebendige Geschichten“ lassen die Vorfreude jetzt schon steigen. Insgesamt erwarten uns 18 fesselnde Storys - eine fantastische Reise rund um den Globus, von Nord- bis Südpol, zwischen Meereshöhe und Himalaya.

Ebenso sehr freuen wir uns auf das Wiedersehen mit der bunten El mundo-Community. Ein herzliches Dankeschön an unsere Stammgäste, die im Laufe der Zeit vielfach zu guten Freunden geworden sind, sowie an die Stadtgemeinde Judenburg und unsere treuen Sponsoren. Ohne ihre Unterstützung wäre El mundo nicht das, was es heute ist.



**Uwe Surtmann,
Christian Pannenberg,
Gerfried Tiffner,
Robert Theuermann,
Kurt Kaiser.**

WINGS 

Software für multimediale Präsentationen

Intuitiver Workflow

Nativ für macOS und Windows

Beste Bildqualität

Speaker Support

Vielfältige Ausgabemöglichkeiten



Mit Bildern Geschichten erzählen



www.wingsx.at

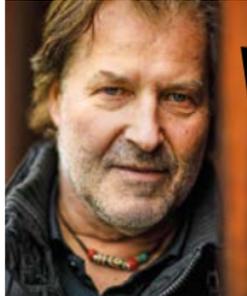
*jetzt
verfügbar*



AV Stumpfl GmbH | Austria

	Zeit	Vortragende	Titel des Vortrages	Land	Stadt
Fr. 17. 10. 2025	14:00	Eröffnung des Festivals	Vorstellung des Festivals und der Jury		
	14:30	Thomas Brandl-Ruttner	Spuren im „Leeren Viertel“ – Die Durchquerung der größten Sandwüste der Welt	A	Waidmannsfeld
	15:00	Julen Sánchez	Allein im Ruderboot über den Atlantik	D	Bergisch Gladbach
	15:30	Daniel Klesen alias Daniel Dakuna	Anekdoten eines Beifahrers	D	Tholey
	16:30	Martin Zinggl	Das ist kein Spaziergang. Am Sultanstrail	A	Wien
	17:00	Lutz Jäkel	Das neue Syrien – Eine Reise durch ein Land im Umbruch	D	Berlin
	18:00	Thomas Herbrich	The Grand Collision	D	Düsseldorf
	18:30	Gerhard Czerner	Sattelfest – Mountainbiken über den Dächern der Welt	D	Augsburg
	19:30	David Groß	Vom Mülltaucher zum Waldbademeister	JPN/A	Fukuoka/Salzburg
	20:00	Anita Burgholzer & Andreas Hübl	Der Ruf der Anden	A	Steyr
20:30	Globetrotterparty				
Sa. 18. 10. 2025	13:45	Eröffnung des 2. Tages			
	14:00	Tristan Breyer	Hidden Valley – Expedition ins Unbekannte	A	Perchtoldsdorf
	14:30	Jorge und Anabela Valente	In 10 Jahren um die Welt	PT/LU	Diekirch
	15:30	Bastian Maria	Abenteuer Japan & Korea	D	Friedrichshafen
	16:00	Marco Gasparic & Till Aufschlager	Verlassene Orte – Lebendige Geschichten	D	Leipzig
	17:00	Christian Pfanzelt	Wetterstein – Grenzgänge von Alpspitze bis Zugspitze	D	Garmisch-Partenkirchen
	17:30	Thorge Berger	Magisches Indien	D	Bergisch Gladbach
	18:30	Robby Clemens	Zu Fuß vom Nordpol Richtung Südpol	D	Hohenmölsen
	19:00	Paul und Hansen Hoepner & Anna König	Mit Sonnenflügeln von Berlin nach Athen	D	Berlin
	19:45	Thomas Herbrich	Außer Konkurrenz: Humor	D	Düsseldorf
20:15	Siegerehrung	Prämierung der Vorträge, danach Abschlussparty			

DIE JURYMITGLIEDER



Bruno Baumann
Filmemacher,
Fotograf und Autor

Seit Jahrzehnten durchstreift Bruno Baumann die entlegensten Winkel der Erde. Er gilt als einer der tiefsten Kenner Tibets und des Himalayaraumes, mit dem Dalai Lama verbindet ihn eine langjährige Freundschaft. 2003 war er der erste Mensch, der solo zu Fuß die Wüste Gobi durchquerte. In seinem Buch „Der Silberpalast des Garuda“ beschreibt Bruno Baumann seine Erstbefahrung des Sutley-Canyons in Tibet 2004. Auf der Suche nach dem legendären Shangri-La gelingt ihm dort eine sensationelle Entdeckung: die Relikte des sagenhaften Silberpalasts im Garuda-Tal. Aktuell arbeitet er im Auftrag von ORF Universum, ZDF, ARTE France und CCTV9 am TV-Zweiteiler „Pamir – das Herz Asiens“, den er über Jahre entwickelt hat und bei dem er Regie führt. Der Film sowie das dazugehörige Buch zeigen das Gebirge als Lebensspender Zentralasiens bis zu den Steppen Kasachstans und der Aral-Wüste. www.bruno-baumann.de



Maria-Lisa Stelzel
Reisefotografin, Bloggerin
und Reisebuchautorin

Die studierte Betriebswirtin Maria-Lisa Stelzel hat u. a. den Diplomlehrgang für Fotografie absolviert und fotografiert regelmäßig für Unternehmen in der Reise- und Tourismusbranche sowie ihr Onlinereisemagazin imprintmytravel.com (einer der führenden Reiseblogs Österreichs). Lisa hat ein Jahr in Mexiko gelebt, ist solo durch Neuseeland & Australien gereist und im Overlander durch das südliche Afrika. Nach mittlerweile zehn Reisen ans schönste Ende der Welt darf man sie durchaus als eine der führenden Patagonien-ReiseexpertInnen bezeichnen. Ihre Liebe zu dieser Region gibt sie auf Fotoreisen und im Rahmen von Vorträgen, u.a. für Nikon Österreich, weiter. Für den Dumont Reiseverlag gestaltete sie den Reiseführer „52 Eskapaden in und um Wien“. Seit 2024 ist Maria-Lisa Stelzel Vollmitglied im Verein für Tier- und Naturfotografie Österreich (VTNÖ). www.imprintmytravel.com



Jan Roeleveld
Holland-Repräsentant
für AV Stumpfl und
Präsident des AV-Dialog

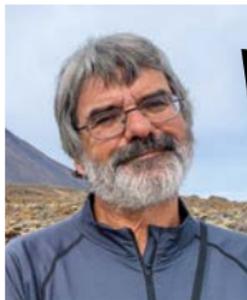
Der niederländische Diplomfotograf Jan Roeleveld beschäftigt sich seit 47 Jahren mit dem Thema „Audiovision“. 1983 gründete er das „Audio Visual Centre“, und machte sich 1994 als „De Nationale Diaspezialist“ selbstständig. Daneben war er als AV-Produzent für Multivisionsschauen und als Lehrer für AV-Technik an der Nederlandse Fotovakhschool tätig. Seit 1989 ist er BeNeLux Distributor für AV Stumpfl. Er war mehrfach Juror bei diversen AV-Festivals und Mitglied von AV-Gruppen wie AV-Creatief und Ehrenmitglied des niederländische Stumpfl Anwender Team. Seit Juni 2013 ist er Präsident des deutschen Vereins für audiovisuelle Kommunikation, dem AV-Dialog e.V. 2014 startete er – inspiriert von El Mundo – die erste niederländische Vortragsreferentenagentur Mondiavisueel. Seit November 2022 ist er 1. Vorsitzende des niederländischen Vereins für Bild und Ton (NVBG). www.nvbg.nl

DIE JURYMITGLIEDER



Markus Raich
Filmmacher und
Extrembergsteiger

Markus Raich hat sich mit seinen „Land der Berge“-Dokumentationen für den ORF, darunter etwa „Everest – Die Schändung“, rasch als renommierter Bergfilmer etabliert. Für Servus TV realisierte er eine Reihe außergewöhnlicher Abenteuerreisefilme – darunter die „Afghan Ski Challenge“, eine musikalische Kulturreise durch die Mongolei sowie eine Reportage über Blutdiamanten in Sierra Leone. Markus hat mehr als 100 Länder bereist und kennt Ostafrika und Nepal, wo er regelmäßig Bergtouren führt, wie seine Westentasche. Er selbst war nicht nur auf zwei Achttausendern (dem Manaslu und dem Cho Oyu) und mit Skiern am Nordpol, sondern auch immer wieder als Flugretter in Nepal im Einsatz. Juryerfahrung hat der Herausgeber und Fotograf des Buches „Hoch und Heilig“ (Berge in den Religionen und Mythen der Welt) bereits als Jurymitglied bei „Expedition Österreich“ (ORF) gesammelt. www.omunduntn.at/team



Matthias Schulz
Vorstandsmitglied der DZG
(Deutsche Zentrale für
Globetrotter)

Seit mehr als zwei Jahrzehnten stellt die DZG (Deutsche Zentrale für Globetrotter) ein Jurymitglied, an dieser Tradition wird natürlich auch dieses Jahr festgehalten. Matthias Schulz ist studierter Geograf und Unternehmensberater und beigeordnetes Mitglied im Vorstand der DZG. Für seine Reisebegeisterung ist seine Mutter verantwortlich, die ihn bereits als Kind in den 70ern auf ihre Reisen mit Rotel Tours nach Iran, Jemen, Irak, Syrien, Thailand usw. mitnahm. Als (junger) Erwachsener begann er dann, selbstständig durch die Welt zu reisen, bis heute zumeist mit dem Rucksack in öffentlichen Verkehrsmitteln, am liebsten mit der Eisenbahn. Zuletzt verschlug es ihn 2024 im Rahmen eines fünfmonatigen Sabbaticals ins südliche Südamerika. Doch auch das Streckenwandern – ob in den Alpen oder auf dem Balkan – übt für ihn immer wieder eine große Faszination aus. www.dzg.com



ÖFFENTLICHE
NOTARE
HOFER & PAIL

Kanzleipartnerschaft
Mag. Bertram Hofer & Mag. Gerald Pail

A-8750 Judenburg
Herrengasse 19
Tel.: +43 3572 / 82 490

Fax: +43 3572 / 85 233
E-Mail: office@hofer-pail.at
www.hofer-pail.at




NOTAR.AT





VOLKSBANK
STEIERMARK

Dein Leben

Deine Welt

HAUSBANK-WELT

Miteinander Momente schaffen

Die Kraft und Vielfalt der Momente spüren,
die uns miteinander verbinden.



volksbank-stmk.at/hausbank-welt

IMPRESSUM: Medieninhaber und Hersteller: Volksbank Steiermark AG, Schmiedgasse 31, 8010 Graz, ksc@volksbank-stmk.at.
Verlags- und Herstellungsort: Graz, Stand: August 2025, WERBUNG.



**Thomas
Brandl-Ruttner**
A-Waidmannsfeld
Freitag, 14:30 Uhr

Spuren im „Leeren Viertel“

Vor 70.000 Jahren beginnt das größte Abenteuer der Menschheit – der Aufbruch des Homo Sapiens aus Zentralafrika. Doch was, wenn diese Erzählung nicht die einzig wahre ist? Ein amerikanischer Archäologe entdeckt vor einigen Jahren am südlichen Rand der Rub-al-Khali menschliche Werkzeuge – 110.000 Jahre alt. Dieser Fund stellt die gängigen Theorien auf den Kopf: Sind unsere Vorfahren weit früher nach Asien und Europa vorgedrungen? Gingen Ihre Wanderungen auch durch das heutige Gebiet der Rub-al-Khali – der größten Sandwüste des Planeten? Im Winter 2023 bricht ein achtköpfiges Expeditionsteam zu einer Durchquerung des „Leeren Viertels“ auf, auf einer Route, die niemals zuvor dokumentiert wurde. Durch eines der letzten unerforschten Gebiete unseres Planeten. Kann es die verlorenen Spuren der ersten „Abenteurer“ unserer Spezies finden? Spannung pur beim Auftaktvortrag. www.rub-al-khali.com



01



Julen Sánchez
D-Bergisch
Gladbach
Freitag, 15:00 Uhr

Allein im Ruderboot über den Atlantik

Paris-Pittsburgh aus eigener Kraft: Julen Sánchez hat bewiesen, dass sich Nordamerika auch ganz ohne Emissionen erreichen lässt, wenn man nur die Zeit, die Ausdauer und psychischen Voraussetzungen mitbringt, um in 131 Tagen solo über den Atlantik zu rudern. Es war eine Art von Nachhaltigkeits-Hyperbel, denn natürlich ist eine Ozeanüberquerung im Ruderboot keine realistische Blaupause für klimafreundliche Familienurlaube. Im Vortrag von Julen geht es jedoch nicht um Rekorde oder heroische Selbstinszenierung, sondern um Einblicke in die Gedankenwelt eines jungen Erwachsenen, der es liebt, „out-of-the-box“ zu denken. Auf seinem Weg schwimmt er unter Meteorschauern im fluoreszierenden Ozean, rammt einen Buckelwal und strandet auf einer Milliardärsinsel. Und erlebt ganz nebenbei: Alleinsein heißt nicht zwangsläufig Einsamkeit. www.zerow-emission.org



02



**Daniel Klesen
alias Daniel Dakuna
D-Tholey
Freitag, 15:30 Uhr**

Anekdoten eines Beifahrers

Per Anhalter um die Welt: In trockenen Zahlen waren es 72.000 Kilometer, 512 Mitfahrgelegenheiten und 158 Einladungen zum Übernachten, die wir mit Daniel Dakuna auf seiner Reise durch 55 Länder miterleben dürfen. Daniel wandert mit einem kiloschweren Lachs durch Riga, landete aus Versehen in der IS-Hochburg Jordaniens und verbringt eine Nacht eingesperrt in einem Kriegsschutzbunker in Schweden. Der Vortrag lebt von kurzweiligen Anekdoten, die die Zuschauer zum Lachen bringen, ebenso wie von emotionalen Geschichten, die zu Tränen rühren. Doch auch negative Momente seiner Reise kommen nicht zu kurz. Ein heißer Tipp: Das gleichnamige Buch „Anekdoten eines Beifahrers“ hat sich bereits über 15.000-mal verkauft. www.dakuna.de



03



**Martin
Zinggl
A-Wien
Freitag, 16:30 Uhr**

Das ist kein Spaziergang. Am Sultans Trail

Seit 25 Jahren reist der mehrfach ausgezeichnete Journalist, Fotograf und Filmemacher Martin Zinggl um die Welt: als Ethnologe auf eine abgelegene Pazifikinsel, für „Ärzte ohne Grenzen“ in Krisengebiete, als Reporter für GEO, Spiegel und Al Jazeera. Als er als Folge jahrzehntelangen hektischen Reporterdaseins eine nervöse Gesichtslähmung ausfasst, entscheidet er sich buchstäblich für die Flucht nach vorne – allerdings in Zeitlupe. Mehrere Monate marschiert der grantige Großstädter alleine auf dem nahezu unbeachteten Weitwanderweg „Sultans Trail“ Richtung Osten. Jeder Tag eine neue Herausforderung, jede Grenze eine Prüfung, jede Begegnung eine Lektion. In humorvoller Manier berichtet er bei El mundo u. a. davon, wie verdammt mühselig es auch im 21. Jahrhundert noch sein kann, monatelang zu Fuß unterwegs zu sein. www.martinzinggl.com



04



**Lutz
Jäkel**
D-Berlin
Freitag, 17:00 Uhr



Das neue Syrien. Eine Reise durch ein Land im Umbruch

Fünf Jahrzehnte Diktatur. Vierzehn Jahre Krieg. Ein Land am Boden. Ein Volk auf der Flucht. Und dann der Moment, an den kaum noch jemand glaubte: der Sturz des Regimes. Zum ersten Mal: ein Hauch von Freiheit. Wenige Tage später macht Lutz Jäkel sich auf den Weg. Zurück in ein Land, in dem er davor eine Zeit lang gelebt hatte und das ihn nie losgelassen hat. Die Rückkehr nach Syrien wird für den ausgewiesenen Nahost-Kenner zur persönlichsten Reise seines Lebens. Ein emotionaler Blick auf ein Land im Umbruch, eine Spurensuche in einem zerrissenen, aber nicht verlorenen Land. Der vielfach ausgezeichnete Fotojournalist erfährt Geschichten von Verlust und von Aufbruch, von Erschöpfung und vom Mut, weiterzumachen. Er reist durch eine Gegenwart, die noch keine Antworten hat. Aber viele Fragen. Die eine oder andere kann er vielleicht bei El mundo beantworten. www.lutz-jaekel.com



05



**Thomas
Herbrich**
D-Düsseldorf
Freitag, 18:00 Uhr



The Grand Collision

Texas 1896. Mitten im Nirgendwo rasen zwei Eisenbahnzüge mit Höchstgeschwindigkeit aufeinander zu. Es ist niemand an Bord, nicht einmal ein Lokführer. Am Kollisionspunkt warten 40.000 Zuschauer, sie haben dafür bezahlt. Die Sache geht schief... Kann ein Storyteller auf der Bühne eine Bildergeschichte erzählen, so spannend wie ein Thriller? Kann eine Geschichte vom Ende des 19. Jahrhunderts heute noch interessant sein? Kann man eine historische Geschichte in spektakulären Bildern inszenieren wie in einem Spielberg-Film? Der Studiofotograf und Entertainer Thomas Herbrich hat es versucht – anhand von nur sieben bekannten Bildern, und hat das Ereignis (auf Wikipedia unter „Der Eisenbahnunfall von Crush“ zu finden) in einjähriger Arbeit nachinszeniert. Ein packendes Vortragsprojekt voller Überraschungen! www.herbrich-shows.com



06



**Gerhard
Czerner
D-Augsburg
Freitag, 18:30 Uhr**



Sattelfest – Mountainbiken über den Dächern der Welt

Seit über zwanzig Jahren sitzt Gerhard fest im Sattel seines Mountainbikes. Seine zweite große Leidenschaft sind die Berge. Die Symbiose aus beiden führt ihn regelmäßig zu den höchsten Bergen der Erde. Begleiten wir ihn und sein Fahrrad in die dünne Luft der ostafrikanischen Bergriesen Mt. Kenia und Kilimandscharo, zu heiligen Vulkanen in der Atacama Wüste in Chile und zum „Berg der Berge“ – dem K2 in Pakistan. Den „Thronsaal der Berggötter“, wie der weltberühmte Concordia Platz mit Ausblick auf alle vier 8000er des Karakorums genannt wird, haben vor ihm erst wenige Menschen mit dem Mountainbike erreicht. In majestätischer Gebirgslandschaft erklettert er vereiste Steilwände, fährt an tosenden Gletscherbächen den über 60 Kilometer langen Baltorogletscher entlang. Und lernt neben dem von Vorurteilen geprägten Land auch seine eigenen Grenzen kennen. www.gerhardczerner.com



07



**David Groß
JPN-Fukuoka/
A-Salzburg
Freitag, 19:30 Uhr**



Vom Mülltaucher zum Waldbademeister

Wie wird man vom Mülltaucher zum Waldbademeister? Japan macht's möglich. Als filmender Koch-Aktivist wurde David Groß bekannt – jetzt zieht es den preisgekrönten Filmemacher nicht mehr in die Mülltonne, sondern ins Unterholz. Auf über 3.800 Kilometern reist er durch Japans Wildnis, von den Mangroven Iriomotes bis zu den Birkenwäldern Hokkaidos. Eine Reise durch sämtliche Klimazonen, von Tropenhitze bis ewiges Eis, über Lianenbrücken zu uralten Zedern, auf Pilgerpfaden am Kumano Kodo und durch den berühmten Aokigahara-Wald am Fuße des Fuji. Es blühen die Kirschbäume, es glüht das Herbstlaub, es stürmen die Taifune. Und mittendrin: ein rot-weißer Rettungsring, Sinnbild fürs humorvolle Überleben zwischen Abenteuer, Vaterschaft und Verzweigung. Eine wilde, persönliche Wandlung – mit viel österreichischem Schmah, Sinn und Moos unter den Schuhen. www.grossartig.info



08



**Anita Burgholzer &
Andreas Hübl**
A-Steyr
Freitag, 20:00 Uhr

Der Ruf der Anden



NANDITA – das sind zwei „ganz gewöhnliche“ Reiseradler mit oftmals verrückten Ideen. Als Anita Burgholzer und Andreas Hübl erstmals den mächtigsten Gebirgszug der Welt erkunden, ahnen sie nicht, dass daraus eine große Liebe werden wird. Drei Reisen und 20.000 Fahrrad-Kilometer später sind sie zurück – mit mitreißenden Eindrücken im Gepäck. Über die Eisriesen Nordperu führt die Reise ins bolivianische Altiplano und weiter in die chilenisch-argentinische Hochwüste. Höhen bis zu 5.400 Meter, Abgeschiedenheit, extreme Temperaturschwankungen und miserable Pisten bringen die beiden oft an ihre Grenzen. Zwischen Einsamkeit und farbenfrohen Festen kämpfen die beiden mit ungeplanten Rückschlägen und starken Emotionen. Eine Achterbahn an Höhen und Tiefen, körperlichen wie mentalen Herausforderungen und unvergesslichen Momenten. www.nandita.at



09



JUFA Klosterhotel
Freitag, ab 20:45 Uhr
Samstag, ab 20:45 Uhr

Globetrotterparty im JUFA next door

Den Tag Revue passieren lassen, Chillen, und sich mit den vielen anderen Besucherinnen und Besuchern über Gott und die Welt unterhalten: Die El mundo Partys bieten eine optimale Gelegenheit für ausgiebigen „Globetrottertalk“ und den Austausch mit den Vortragenden und der Jury. Die Globetrotterparty am Freitag startet zunächst mit einem ausgiebigen All-you-can-eat Buffet inkl. Salattheke, Suppen, verschiedenen Hauptspeisen (beides auch vegetarisch) und Nachspeisen (Kuchenvariation sowie Obstsalat) im JUFA Restaurant next door. Nachteulen aufgepasst: Erfahrungsgemäß dauert sie bis in die Morgenstunden. Auch die Abschlussparty am Samstag findet wie letztes Jahr im Erdgeschoss des JUFA Klosterhotels direkt um die Ecke vom Veranstaltungszentrum statt. Es gibt abermals ein All-you-can-eat Buffet mit neuem Menü und ebenfalls auch vegetarisch. Eine gute Gelegenheit, um gleich mit alten oder neu gewonnenen Freunden auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr anzustoßen.

best of MURAU MURTAL

Unser
regionales
Einkaufs-
magazin.



www. AUTO-FEEBERGER.at

NEUWAGEN • GEBRAUCHTWAGEN • SERVICE & LACKIERUNG

IHR PARTNER IN FOHNSDORF

Hauptstrasse 111, 8753 FOHNSDORF
Tel.: 03573/2736 oder 0676/4990499





Hidden Valley – Expedition ins Unbekannte

**Tristan
Breyer**
A-Perchtoldsdorf
Samstag, 14:00 Uhr



Vier Wochen, 200.000 Hektar unberührter Regenwald und ein Ziel: Das verborgene „Hidden Valley“ im peruanischen Amazonasgebiet zu erreichen – und zu schützen. Fotograf und Expeditionsmitglied Tristan Breyer berichtet in einem packenden Vortrag von einer Reise, die alles abverlangte: Tagelange Fußmärsche durch Schlamm und Flüsse in noch völlig abgelegene und unerforschte Gebiete des Dschungels, Begegnungen mit den Awajun – einem indigenen Volk, das tief mit dem Regenwald verbunden ist – und die Suche nach seltenen, teils noch unbekanntem Tierarten. Mit beeindruckenden Bildern, kurzen Videos und persönlichen Erlebnissen nimmt der Vortrag das Publikum mit in eine Welt, in der Natur und Kultur auf einzigartige Weise miteinander verwoben sind. Er zeigt, wie Zusammenarbeit über Kontinente hinweg Hoffnung geben kann – und warum es sich lohnt, für den Erhalt solcher Orte zu kämpfen.



10



In 10 Jahren um die Welt

**Anabela &
Jorge Valente**
PT/LU–Diekirch
Samstag, 14:30 Uhr



Es ist das Tagebuch einer über 130.000 km langen Reise: Vor 10 Jahren ließen Anabela und Jorge ihre sicheren Jobs zurück und erkunden seitdem die Welt auf ihrem Motorrad. Ihre Neugierde auf verschiedene Kulturen und ihre Leidenschaft für Fotografie und Geschichtenerzählen haben sie mittlerweile zu ihrem Beruf gemacht. Als Gründer, Autoren und Fotografen des Reisemagazins Diariesof, das sie 2014 mithilfe von Crowdfunding ins Leben gerufen haben, veröffentlichten sie kürzlich ihre 22. Ausgabe. Mitreißend berichten sie von den Nomaden in Kirgistan, blutigen Hindu-Festen in Malaysia, indigenen Völkern in Brasilien, aber auch von der nackten Angst, als sie in Chile bei einem 8,2-Erdbeben wegen Tsunami-Alarm wortwörtlich um ihr Leben laufen. Lassen wir uns bei El mundo von Anabelas und Jorges unglaublicher Abenteuerlust anstecken! www.diariesof.lu



11



THALHEIM



**Bastian
Maria**
D-Friedrichshafen
Samstag, 15.30 Uhr

Abenteuer Japan & Südkorea

Nach dem Erfolg von „Daumen Hoch“ nimmt uns der digitale Nomade Bastian Maria ein weiteres Mal mit auf eine faszinierende Trampreise durch Ostasien! Der Vortrag verspricht eine wilde Mischung aus Sumo-Ringern auf Okinawa, koreanischen Seniorinnen, die ohne Atemgeräte nach Meeresfrüchten tauchen, und der sagenhaften Kirschblüte in Kyoto. Es ist auch diesmal eine Anhalter-Reise – nur diesmal als dreiköpfige Familie! Einfühlsam wie humorvoll erzählt der Fotograf von den Menschen, die er auf der Reise kennenlernt und sprachlichen Stolpersteinen, die selbst die besten Übersetzungs-Apps überforderten. Wir erfahren, warum er bei Tiefsttemperaturen in Nagano gerne mit einem Affen tauschen würde und wie es dazu kam, dass ein abgelegenes südkoreanisches Dorf zur Hochburg der deutschen Currywurst wurde. Eine Geschichte, die bewegt. www.bastian-maria.de



12



**Marco Gasparic
& Till Aufschlager**
D-Leipzig
Samstag, 16.00 Uhr

Verlassene Orte – Lebendige Geschichten

Abenteuerreisen in vergessene Welten: Seit über 10 Jahren sind Marco Gasparic und Till Aufschlager mit Neugier, Kamera und rustikalem Reisestil unterwegs zu einzigartigen Lost Places, um ihre Geschichten zu bewahren. Sie zelten mit Blick auf eine halb versunkene Kirche, streifen durch staubige Gassen italienischer Geisterstädte und folgen überwucherten Gleisen tief in den Regenwald. Immer wieder treffen sie dabei auf Menschen, stolpern über Geschichten und lernen unterwegs: Wer genau hinschaut, entdeckt im Vergessenen viel fürs Heute. Angetrieben von der gemeinsamen Leidenschaft des Filmemachens präsentieren Marco und Till ihre „Broken Window Theory“ heute weltweit 350.000 Abonnenten auf ihrem YouTube-Kanal, ihre Aufnahmen erschienen zuletzt in ihrem Bildband im National Geographic Verlag. www.bwturbex.com



13

HDAV.Shop

MeDIA-Maier.de - rund um die Projektion



ProAV
Advanced
Partner

We Speak Image

Canon



mit Garantie und neuer Ersatzlampe!

gebrauchte Canon XEED LCOS Beamer für die Großbildprojektion

Canon XEED WUX6010
6000ANSI Lumen, 1920x1200
1 Jahr Garantie
incl. Ersatzlampe
incl. WW-Zoom (UVP 5200,-€)
1500,-Euro

Canon XEED WUX500
5000ANSI Lumen, 1920x1200
1 Jahr Garantie
incl. Ersatzlampe
+Tasche (+50,-€)
800,-Euro



| [HDAV-BEAMER](#)

| [HDAV-COMPUTER](#)

| [LEINWÄNDE](#)

| [AUDIO](#)

| [WINGS X \(HDAV-SOFTWARE\)](#)

- HDAV-BEAMER
- HDAV-COMPUTER
- alle LEINWÄNDE
- WINGS HDAV-SOFTWARE

Achim Maier
www.MeDIA-Maier.de
Me@DIA-Maier.de
Tel. +49(0)179 5351238

AQUA[®]

vital



TouchAd[®]



Christian Pfanzelt
 D-Garmisch-Partenkirchen
 Samstag, 17:00 Uhr

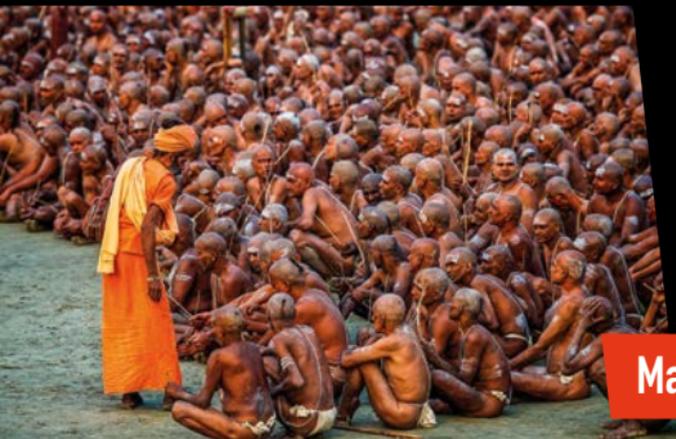


Drei Jahre lang hat der Extrembergsteiger, Profifotograf und Bergbotschafter von Garmisch-Partenkirchen, Christian Pfanzelt das Wettersteingebirge in allen Jahreszeiten dokumentiert. Authentische Bergerlebnisse werden in seinem Vortrag elegant verknüpft mit hintergründigen Themen des Bergsports, die zum Nachdenken anregen: „Warum zieht es uns in die Berge? Wie erleben wir Risiko und Wagnis? Und was hat es mit dem Begriff Seilschaften wirklich auf sich?“ Idyllische Bilder mit Wow-Effekt und wilde Storys finden ebenso Eingang in seine Multimediashow wie die Plagerei, Risiken und Gedanken zum Rollenverständnis zwischen Mann und Frau am Berg. Ein großartiges akustisches und bildgewaltiges Erlebnis gepaart mit Humor und Gänsehautmomenten, das Lust macht, sofort selbst hinaus in die Natur und hinauf auf die Berge zu gehen. www.christian-pfanzelt.de



Wetterstein – Grenzgänge von Alpspitze bis Zugspitze

14



Thorge Berger
 D-Bergisch Gladbach
 Samstag, 17:30 Uhr



Bereits auf seiner ersten Reise 2010 verliebte sich Thorge Berger in das für ihn magische Indien und hat seitdem 20 Reisen auf den Subkontinent unternommen – von Kerala bis Ladakh. Der preisgekrönte Fotograf erzählt bei El mundo, wie alles begann und welche Rolle die amerikanische Fotografenlegende Steve McCurry, die heilige Stadt Varanasi und ein Pilgerfest dabei spielten. Immer wieder zieht es ihn zur „Kumbh Mela“, dem größten spirituellen Fest der Welt, bei dem er an den Ufern der heiligen Flüsse mit Millionen Gläubigen und Sadhus verschmilzt. Aber auch die Natur hat es ihm angetan. Er folgt den Spuren wild lebender Tiger in den Dschungeln Zentralindiens, durchstreift sattgrüne Teeplantagen, staunt über atemberaubende Landschaften in Kaschmir und macht sich im Himalaja auf die Suche nach dem seltenen Schneeleoparden. www.reisefotografie.de



Magisches Indien

15



Zu Fuß vom Nordpol Richtung Südpol

Robby Clemens
D-Hohenmoelsen
Samstag, 18.30 Uhr



Aus der Erkenntnis, nach Alkohol- und Nikotin-abhängigkeit ein neues Leben geschenkt bekommen zu haben, erfüllt sich Robby Clemens seinen größten Traum und startet 2017 ein Laufabenteuer, das seinesgleichen sucht. Beginnend am Nordpol und den Gletschern Grönlands führt ihn sein Weg vorbei an den Metropolen der Ostküste der USA in die sengende Hitze Mittelamerikas und durch die tropischen Klimazonen Südamerikas. Nach 22 Monaten vollendet er im Eis der Antarktis seinen Lebenstraum. Die bewusste Langsamkeit des Laufens schärfte alle seine Sinne und bringt berührende Erlebnisse und Erkenntnisse hervor. Eine beeindruckende völkerverbindende Idee ohne Rekorddenken jenes Mannes, der (sich) nicht aufgab und als Extremsportler bereits in seinem Projekt „Zu Fuß um die Welt“ mit umgerechnet 314 Marathons in 311 Tagen auf 4 Kontinenten seine Grenzen auslotete. www.robbyclemens.de



16



Drei Verrückte im Solarboot – Mit Sonnenflügeln von Berlin nach Athen

Paul und Hansen Hoepner & Anna König
D-Berlin
Samstag, 19.00 Uhr



Paul und Hansen Hoepner sind in der Vortragsszene keine Unbekannten. Nach ihren Erfolgen mit „Zwei nach Shanghai“ und „In 80 Tagen um die Welt ohne Geld“ – samt ausverkauften Sälen und zahlreichen Talkshow-Auftritten – melden sich die eineiigen Zwillinge mit einem neuen Abenteuer zurück: diesmal zu dritt, mit Pauls Partnerin Anna König, der sieben Monate alten Tochter Momo und Hansens Schäferhund Ronny. Gemeinsam wollen sie 10.000 Kilometer über Flüsse und Meere durch Europa reisen – und das komplett CO2-neutral. Dafür wird ein kleines Boot mit satellitenähnlichen Solarflügeln ausgestattet – alles „Marke Eigenbau“. Was folgt, ist eine Reise voller Stürme, Pannen, Krisen, Tränen – und ein Heiratsantrag. Selbstironisch und humorvoll berichten die drei von einer Expedition, die alles andere als nach Plan verlief, ehe sie nach 14 (statt geplanter 6) Monaten ihr Ziel erreichten. www.hoepner-hoepner.de



17



Außer
Konkurrenz



**Thomas
Herbrich**
D-Düsseldorf
Samstag, 19:45 Uhr

„Humor“

Thomas Herbrich sorgt seit Jahren mit seinen spektakulären wie humorvollen Foto-Inszenierungen und Vorträgen für Aufsehen – nicht umsonst nennt man ihn den „Kabarettisten unter den Fotografen“ oder gar den „Loriot der Fotografie“. Ein renommierter Museumsdirektor sagte einst trocken: „Thomas, in der Kunst-Fotografie wirst du keinen Erfolg haben - deine Bilder sind viel zu lustig!“ Zum Abschluss von El mundo zeigt der Düsseldorfer nun vor der Preisverleihung eine Kurzfassung seiner neuesten Bühnenshow „Humor“. Machen wir uns gefasst auf skurrile Fotos und deren teils haarsträubenden Entstehungsgeschichten und freuen wir uns auf einen Abendspaziergang mit Giraffe und das erste Foto eines Computer-Virus. Thomas Herbrichs Mission: Das Publikum verblüffen. Mit Überraschungen ist daher zu rechnen!
www.herbrich-shows.com



18



**Bester Gesamtvortrag
Bestes Abenteuer
Beste Fotografie**
Samstag, 20:30 Uhr

Preisverleihung und Abschlussparty

Die Jury zeichnet nach kurzer Beratungspause die Vorträge in drei Kategorien aus.

Es wird nochmals spannend: Wer wird mit den El mundo Trophäen 2025 ausgezeichnet? Gewertet wird in den Kategorien „Beste Fotografie“ und „Bester Gesamtvortrag“. Dazu wird ein Sonderpreis für die beste Story vergeben. Parallel dazu vergibt das Publikum den Publikumspreis (Achtung: Nur Festival-Pass-Besitzer dürfen an der Wahl teilnehmen, Stimmkarten gibt es an der Kasse). **Direkt im Anschluss geht es zur Abschlussparty ins JUFA Hotel.**

Rechtlicher Hinweis!

Bei der Veranstaltung werden durch den Veranstalter Fotos bzw. Filmaufnahmen gemacht. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos bzw. Filmmitschnitten Ihrer Person einverstanden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an unsere MitarbeiterInnen an der Tageskasse.

P Parkhinweis!

Freitags ab 12 Uhr sowie samstags ist das Parken in der Innenstadt von Judenburg für Festivalbesucher **KOSTENLOS** möglich. Bitte einen deutlichen Hinweis auf den Besuch des Festivals hinter die Windschutzscheibe legen! Ein großes Dankeschön an die Stadtgemeinde für das Entgegenkommen.

Workshop: Wings X – Mit Bildern Geschichten erzählen

Wings X ist das optimale Werkzeug, um mit wenigen Handgriffen anspruchsvolle Multimedia-Shows zu erstellen. Die Software bietet neben intuitiver Handhabung jede Menge praktische Lösungen für professionelle Live-Vorträge. Die beiden Workshopleiter – Wings X Chefentwickler Christoph Hilger und Christoph Koch von AV Stumpfl – bieten die Möglichkeit, Wings X und seine brandneuen Features aus erster Hand in einem Kurzseminar kennenzulernen. Ziel ist es, die jeweils bestmögliche Bildqualität in der Wiedergabe zu erreichen. Anwendern steht eine große Palette an hilfreichen Werkzeugen zur Verfügung, mit denen Live-Vorträge erfolgreich und in bester Qualität präsentiert werden können. So geben beispielsweise Pause-Marker den Referenten die maximale Freiheit, um fertig programmierte Show-Sequenzen mit live kommentierten Passagen auf Knopfdruck wiederzugeben. Am Ende des Seminars bleibt genügend Zeit für Fragen. Die Teilnahme ist kostenfrei möglich! www.wingsx.at.

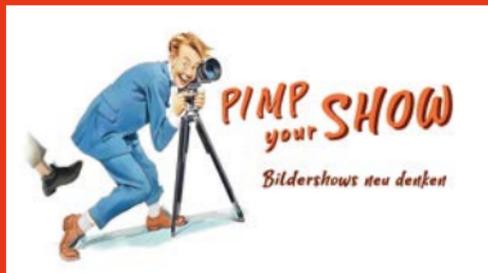


**Workshop mit
Christoph Hilger
und Christoph Koch
Samstag, 18. Okt.,
10:30 Uhr, Festsaal**

Workshop: „Pimp your show“

Wie würde ein Regisseur deine Show beurteilen?

Ein interaktiver (Bild-)Vortrag von Thomas Herbrich für alle, die öffentliche Präsentationen machen und sich für unkonventionelle Anregungen rund um die Gestaltung von Bilder-Shows interessieren. Es geht um Fragen wie: Warum bist du überhaupt auf der Bühne? Wie kannst du das Publikum überraschen? Wie schätzt du dein Publikum ein, was erwartet es? Wie kann man diese Erwartungen erfüllen - oder gar konterkarieren? Wie baut man Sponsoren ein? Welche Art der Präsentation ist die beste für dich? Wie strukturierst du deine Show? Usw. usf. - „Mach es anders - mach es besser“ - so der Tipp von Thomas Herbrich, der zu den außergewöhnlichsten Fotografen der Welt zählt. Sein Credo: „Überrasche dich selbst, und dein Publikum. Der Betrachter soll für seine Aufmerksamkeit belohnt werden!“ Die Teilnahme ist für alle Ticket-Besitzer kostenlos möglich. www.herbrich-shows.com



Workshop
Samstag, 18. Okt.,
11:30 Uhr, Grüner Saal

Foto-Wettbewerb bei El mundo:

Wir sind auf der Suche nach einem spannenden Foto, das die Atmosphäre bei El mundo hautnah wiedergibt – für Homepage, zukünftige Pressearbeit usw. Wir freuen uns, wenn ihr uns euer bestes Foto vom Saal, von Vortragenden oder vom Ambiente übermittelt: info@el-mundo-festival.at.

Für das beste Fotos gibt es einen Festivalpass für das kommende Jahr!



KUPPEK

kreativ & innovativ

Installateur · Solarteure · Bäderstudio

www.kuppek.at

Hetzendorf/Fohnsdorf
Neubaugasse 2

03573 / 6070



Fritz Diechler

Feuerpolizei, Sachverständiger

Kaminsanierung
Rauchfangkehrerbetrieb

8750 JUDENBURG
BURGGASSE 5

Telefon 0 35 72 / 46 000

Telefax 0 35 72 / 46 000 4

Mobil-Tel. 0664 / 22 46 000

E-Mail: office@diechler.at

<http://www.diechler.at>

Aussteller & Verkaufsstände

Wie jedes Jahr gibt es bei El mundo einen Verkaufsstand mit Mitbringseln aus aller Welt. Das Reisebüro El mundo berät mit seinem Team vor Ort über die neuesten Individualreisetrips, die bereits ab 2 Personen zu jedem Wunschtermin gebucht werden können. Weiters Bücherstände u.v.m.



Live Musik-Intros vor jedem Vortrag

Niki Schabernak & Fritz Kres sind ein kongeniales Musiker-Duo mit Wurzeln in der Steiermark. Sie sind wie bereits die letzten beiden Jahre zuständig für die musikalischen Intros vor jedem Vortrag. Die Musikerin und der Gitarrist interpretieren Weltmusik, Jazz, Pop und vieles mehr mit viel Gefühl und eigenem Sound. Lassen wir uns überraschen, welche Stücke und Arrangements heuer auf dem Programm stehen. Wenn möglich und auch musikalisch umsetzbar, holen sie sich dieses Jahr Inspiration bei den Vortragenden und fragen diese nach ihrem Lieblingssong.



Kartenpreise 2025:

2-Tages Festival-Pass (Freitag + Samstag):

Hauptkategorie: 82,00 Euro, (*ermäßigt 72,00 Euro)

Beistellsessel vorne (Reihe 1-10, 14-16: 78,00 Euro, (*ermäßigt 68,00 Euro)

Beistellsessel hinten: 72,00 Euro, (*ermäßigt 62,00 Euro)

Kategorie frei verfügbare Sessel auf Emporen: 67,00 Euro (*ermäßigt 57,00 Euro)

Tageskarte (Freitag oder Samstag):

Hauptkategorie: 44,00 Euro (*ermäßigt 39,00 Euro)

Beistellsessel vorne: 41,00 Euro (*ermäßigt 36,00 Euro)

Beistellsessel hinten: 39,00 Euro (*ermäßigt 34,00 Euro)

Kategorie frei verfügbare Sessel auf Emporen: 36,00 Euro (*ermäßigt 31,00 Euro)

*Ermäßigungen: Schüler, Studenten bis 26 Jahre, Präsenzdienler: alle mit Ausweis.

ACHTUNG:

Eine Stornierung der Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Eine Rückerstattung gibt es nur bei Absage der Veranstaltung. Sie haben die Möglichkeit, sich die Karten eingeschrieben zusenden zu lassen, oder die Karten im Vorverkauf zu erwerben bzw. sie nach Vorüberweisung an der Kasse hinterlegen zu lassen.

Kontakt & Vorverkauf

Karoline Straner k.straner@judenburg.com, info@el-mundo-festival.at

Zimmerreservierung Tel. 0043-(0)3577-26600



Gänsehaut und Rennsportfeeling,
klare Bergluft und Genussradln,
herzliche Gemütlichkeit und fröhliches
Kinderlachen – all das ist das
Murtal im Herzen der Steiermark.



Hier geht's zu allen Infos rund
um die perfekte Urlaubsmischung
im Murtal!

Erlebnisregion Murtal

Tel.: +43 3577 26600 - info@murtal.at
www.murtal.at - [@visitmurtal](https://www.instagram.com/visitmurtal)



MURTAL

Die Mischung macht's!



Burgruine Eppenstein, © Erlebnisregion Murtal | Karl Steinegger

Erlebnisregion Murtal

Hier vereinen sich Sommer und Winter zu einem einzigartigen Erlebnis. Im Sommer locken Wanderungen, Radwege und glasklare Seen, im Winter begeistern Pisten, Loipen und verschneite Berge. Natur, Genuss und Abenteuer bilden eine harmonische Einheit. Ob Aktivurlaub oder Erholung – die Vielfalt der Region macht jeden Aufenthalt unvergesslich – die Mischung macht's.

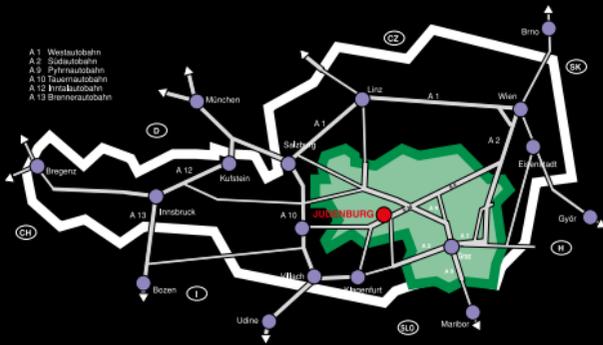


Besuchen Sie uns im Internet
www.elmundo-festival.at

sowie auf

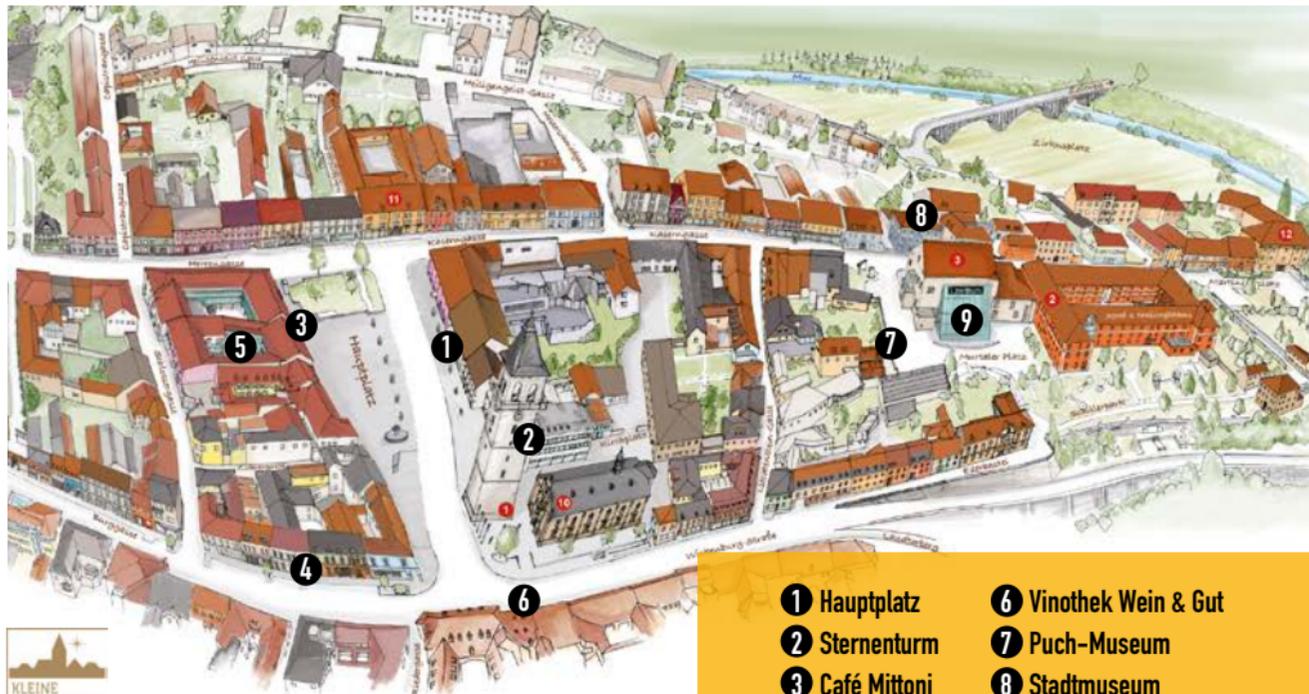
www.facebook.com/elmundo.festival

Abonnieren Sie bitte den El Mundo Newsletter auf www.elmundo-festival.at
und Sie bekommen rechtzeitig alle aktuellen Infos über Vorverkauf,
Programm, Buchtipps etc. mitgeteilt!



Innenstadtplan Judenburg

An den gekennzeichneten Punkten finden die Ausstellungen und Veranstaltungen statt.



Impressum: **Grafik:** Werbeagentur CreARTeam Judenburg **Fotos:** Mitteregger, Kaiser, Spekner, Walter Mietschke, Ott, Froschauer, Fotorunden Murtal, Stadtmuseum, Festivalteilnehmer **Text:** Gerfried Tiffner

- 1 Hauptplatz
- 2 Sternenturm
- 3 Café Mittoni
- 4 Stadtgalerie
- 5 Rathaus-Galerie
- 6 Vinothek Wein & Gut
- 7 Puch-Museum
- 8 Stadtmuseum
- 9 Veranstaltungszentrum (El mundo Festival)